

Party bei den Griechen

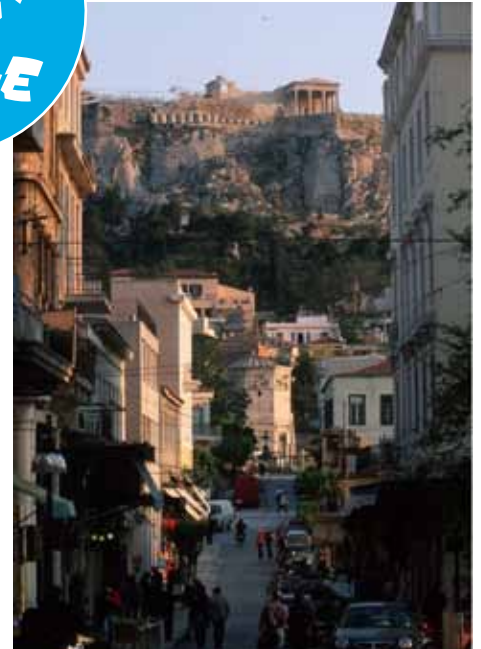
Wenn es nicht gerade um den Euro geht, sind die Griechen richtig reich. Sie haben einen Überfluss an traumhaften Stränden, feierwütigen Partypeople und wunderschönen Frauen. Um das alles zu erleben, musst du nicht auf die Inseln. Du findest es in Athen, der ältesten Hauptstadt Europas, und in den nahen Ausflugszielen. Also nichts wie hin! Du erlebst eine tolle Zeit und die Griechen bekommen deine Euros. Sie brauchen viele davon. **TEXT: NATALI LEKKA**

Während die Akropolis vor sich hinbröckelt, machen die Griechen richtig Party

PARTY UND PEOPLE



Klar bist du vor allem nachts unterwegs. Aber es bleibt genügend Zeit, sich ein bisschen Kultur reinzuziehen, die angesagten Bars zu checken und zu shoppen



Komisch. Warum bloß wollen alle auf die Inseln? Wer Griechenland kennenlernen will, fängt gefälligst in Athen an. Dort, wo alles begann und die Götter zuhause waren. Heute sind dort vor allem die Mädels göttlich, und nicht nur die griechischen. Für Models aus aller Welt ist Athen der beste Platz, um sich bei Fotografen vorzustellen und gute Jobs zu bekommen. Weil in Griechenland in diesen Tagen fast alles um die Hälfte billiger ist als im Rest Europas, lassen viele Firmen ihre Kampagnen dort fotografieren. Wo du die Hübschen triffst? Die angesagten Ecken in Athens Zentrum lassen sich alle zu Fuß erreichen: Monastiraki, Plaka, Psirri, Thiseio, Gazi und Kolonaki. Aber Achtung! Wer seinen Alltagstrott auch in Athen beibehält, den bestraft das Leben, weil er zu früh kommt. Die Griechen essen erst gegen 15 Uhr zu Mittag, und abends wird kaum vor Zehn diniert. Wundere dich also nicht, wenn um Mitternacht die Bars und Clubs in der Stadt immer noch leer sind. Normalerweise geht die Party erst nach ein Uhr morgens los.

Zwischendurch bleibt reichlich Zeit für andere Dinge, die man im Urlaub so macht – Souvenirs einkaufen, zum Beispiel. Dafür ist Monastiraki der richtige Ort. Einfach zu erreichen mit der Metro (die blaue Linie zwischen dem Syntagma-Platz und Keramikos, Ausgang Monastiraki-Platz). Auf dem Flohmarkt dort

haben Schnäppchenjäger ihre helle Freude. Bester Tag für einen Besuch ist der Sonntag, aber du solltest besser früh hingehen, bevor du dich im Trubel in Zeitlupe mit der Masse durch die Auslagen schiebst. Auf dich warten Seife aus Olivenöl, Ouzoflaschen, Kräuter, Gewürze, Qualitätsschmuck, Ledersandalen – die Angebote sind vielfältig, und wenn du in deinem Leben noch nie gefeilscht haben, dann tu' es jetzt. Deine Freundin zu Hause wird es dir danken.

Shoppen macht bekanntlich hungrig. Deshalb gehst du danach zu Thanassis (Mitropoleos 67-69), um das beste Pitta Gyros Souvlaki Griechenlands zu probieren. Thanassis, der sein Geschäft seit 1964 betreibt, ist ein Liebling der Einheimischen und der Touristen. Ein Biss, und auch du wirst ihn lieben. Und dir danach womöglich ein exotisches Fisch-Spa bei Doctor Fish (Adrianou 59) gönnen, zu dem auch eine entspannende Massage gehört. Die hast du dir schließlich hart verdient.

Die Nacht ist noch jung und verspricht viel. Du begibst dich erstmal zu Brettos in Plaka (Kydathinaion 41), der ältesten Destillerie der Stadt und dem zweitältesten Likörgeschäft in ganz Europa. Neben der beeindruckenden Kulisse farbenfroher Flaschen und einer einmaligen Atmosphäre bietet dieser Laden eine erstaunliche Kollektion an alkoholischen Getränken: vom Ouzo bis zum 7-Sterne-Weinbrand, Raki und jeweils mehr als 30 verschiedene Weine, Biere und hausgemachter Likör. Kein Wun-

der, dass Brettos bereits seit 1909 überlebt. Klar nimmst du einen Drink an der Bar. Oder noch besser: Kauf dir gleich eine ganze Flasche von deinem Lieblingsgetränk. Zum aufwärmen.

Die kannst du übrigens auch in einem der schönsten Open Air Kinos der Welt genießen, dem „Cine Paris“ (Kydathinaion 22). Inmitten einer der malerischsten Nachbarschaften Athens, am Fuß der Akropolis, erlebst du Hollywood unter griechischem Sternenhimmel. In Englisch mit griechischen Untertiteln.

Aber das war jetzt nur ein romantischer Sidedestep. Schließlich bist du ein Feierbiest, und solche Typen gehören in das angesagte, schwulenfreundliche Gazi (mit der Metro bis Keramikos, Ausgang Technopolis/Gazi). Dort findet man eine Riesenauswahl an Bars und Clubs. Best of the rest: das „Hoxton“ mit seiner industriellen Inneneinrichtung im Berlin-Style, das „Intrepid Fox“ für Hardrocker, im „Mamacas“ gibt es die besten Drinks der Stadt, das „Why Sleep?“ hat einen wunderschönen Garten. Genieße den für den Rest des Abends, denn am nächsten Tag verlassen wir Athen. Und fahren nicht weit dorthin, wo die Reichen (ja, die gibt's!) und Schönen (von denen gibt es noch mehr) ihre Wochenenddomizile haben.

Wenige europäische Hauptstädte besitzen eine 70 Kiloemter lange Küste. Wenn dir der Sinn nach Spaß, Sex und Strand steht, solltest du dich Richtung Süden bewegen. Nimm die elektrische Eisenbahn von Monastiraki nach



**TOP
OF THE
TOPS**

In diesem Pool schwamm auch Rebecca Mir während ihres Fotoshootings zur „100 Sexiest Women in the World“. Sie reiht sich damit in eine endlose Liste von Hollywood-Stars, Politikern und Sportlern ein. Denn das Planschbecken gehört zum Astir Palace Resort in Vouliagmeni, das auf einer 30 Hektar großen privaten Halbinsel, zu der auch ein großer Sandstrand gehört, steht.

Das Areal ist ein Lieblings-Tummelplatz der Prominenz, mit dem Auto von Athen in einer guten halben Stunde zu erreichen.
www.astir-palace.com



Neo Faliro, eine Haltestelle vor dem Hafen von Piräus, und begib dich direkt an der Strandpromenade entlang in Richtung Kastelle, wo sich Dutzende von Fischrestaurants befinden. Nein, schwimmen kannst du hier nicht, weil es ein Parkplatz für Millionärsyachten ist. Aber die als Kulisse für frisch zubereiteten Fisch auf den Wellen schaukeln zu sehen, hat was. Trotz der Krise sind die Restaurants auch am Wochenende von griechischen Familien gut besucht, die Preise sind moderat geworden.

Wenn du eher nach einer Gourmeterfahrung in maritimen Stil suchst, ist das Café-Restaurant Sailing Club (Akti Mikrolimanou) die richtige Adresse. Gleich nebenan ist ein Segelclub, in dem du dir ein Bötchen leihen kannst. Aber zuerst solltest du auch hier frischen Fisch probieren, ohne ein Vermögen dafür auszugeben. Beim Eiskaffee in der Bar im ersten Stock genießt das Auge mit. Zwischen kreisenden und kreischenden Möwen schweift der Blick über die Bucht und die ankernden Yachten. Unbezahlbar!

Je weiter du Richtung Osten kommst, desto mehr Möglichkeiten bieten sich, in einem der wohlhabenden Vororte Athens die Nacht durchzufeiern. Um die Küste Athens zu erkunden ist es besser, ein Auto zu mieten, da es keine öffentlichen Verkehrsmittel gibt. Oder du nimmst die Straßenbahn von Faliro bis Voula. Kostet nur 1,40 Euro, dauert dafür aber verdammt lange. Erster Halt: Alimos und das süße Leben in einer der angesagtesten Strandbars an der Küste, der „La Cabana“ (Akti Alimou, ex Ble, Eintritt 5-8 Euro, wenn du an den Strand möchtest). Danach ist der Ammos Beach Club (B' Alipedou) mit den besten Cocktailpartys und Live Music der Stadt Pflicht. Und wundere dich nicht, wenn du eine unvergessliche Nacht erlebst, denn die Griechen verstehen zu feiern. Und wenn du wissen willst, was die Athener die ganze Nacht auf den Beinen hält (nein, nicht die Schulden!), dann solltest du nach Sonnenuntergang in Glyfada sein. Dieser reiche Vorort wirkt wie eine frische Brise. Das Balux Café Seaside (Posidonos Ave. 58; 7 Euro Strandgebühr) ist ein Juwel. Immer voll, aber es lohnt sich, auf einen Platz zu warten. Diese wunderschöne Strandbar hat alles – grandioses Essen, tolle Drinks, traumhafte Frauen. Mit etwas Charme schließt du hier schnell neue Bekanntschaften. Vorausgesetzt, du redest nicht über Politik oder Fußball.





Die Suche nach dem richtigen Strand ist etwas schwierig. Nachteil: Oft ist nicht einmal genug Platz für dein Handtuch. Vorteil: Man kommt sich schnell näher. Vor allem an den Stränden um Voula, Vouliagmeni und Varkiza, wo es auch ein aufregendes Nachtleben gibt. Einige Strände sind kostenlos, z. B. Limaniakia in Vouliagmeni. Steinig, aber schön. Und Ausgangspunkt für Tauch-Exkursionen.

Du willst lieber mit einem Mädels abtauchen? Dann haben wir den ultimativen Tipp: Nach Mitternacht fährst du mit ihr Richtung Agia Marina - Lagonissi. Nach der Kirche in Agia Marina abbiegen in die erstmögliche Straße. Auto parken und bis zu den Stufen gehen. Dort siehst du eine kleine Bar am Strand. Links von ihr, hinter den Felsen, ist der Ort, der laut einem Männermagazin einer der Besten ist, um Sex im Freien zu haben. Die Zigarette und das Bier danach genießt du in der Bar.



Schöne Yachten. Ob sich ihre Besitzer noch den Sprit leisten können?

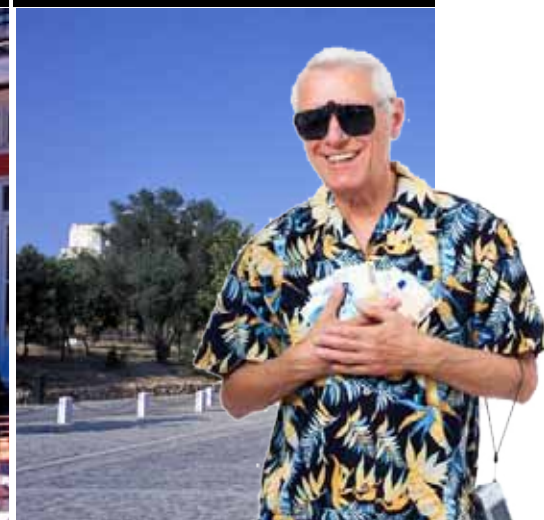
FHM REISECHECK:

SO VERREIST...

... DU

... DEIN TANKWART

... DEIN CHEF



	ARION RESORT & SPA 7 Tage in Grand-Deluxe-Suite (z.B. ab 18. August), 2.506 Euro pro Person, inkl. Flug. Die Nobelhütte ist Teil des luxuriösen Astir-Palace-Komplexes in Vouliagmeni. travel24.com €	HOTEL CORAL 7 Tage im Doppelzimmer (z.B. ab 25. August), 1.408 Euro pro Person, inkl. Flug. Lage: südlicher Rand von Athen. Zum Strand gehst du nur über die Küstenstraße. reisen.de	PLAZA HOTEL 7 Tage im Doppelzimmer mit Balkon (z. B. 1. September) 896 Euro pro Person, inkl. Flug. Komforthotel außerhalb von Athen, Blick über Bucht. ab-in-den-urlaub.de
WOHIN?			
WANN?	Los, buche! Die beste Reisezeit für Griechenland ist genau jetzt!	Sonne und Party den ganzen Sommer. Nachts schläft niemand – nicht nur wegen der Hitze.	Krawalle in Athen? Na, und? In der Nachsaison bekommst du davon nichts mit.
WER?	Wenn du willst, bleibst du am Privatpool allein. Ansonsten glotzt du Promis.	Auf Mallorca verbieten sie den Sangria-Eimer. Dann eben Ouzo aus Kübeln.	Urlauber aus ganz Europa, die nicht mehr als drei Ouzo am Abend wollen.
Was noch?	Nach Jetski und Wasserski am privaten Strand erfrischt du dich an der Sailors Beach Bar. Poseidon ist mit dir, sein Tempel ist nah.	Bars entlang des Strandes an der Possidónos Straße. Direkte Busverbindung ins Zentrum von Athen (sechs Kilometer).	Baden im Vouliagmenisee. Der Weg zum nächsten Einkaufszentrum gleicht einem Tagesausflug. Die Entfernung: fünf Kilometer.
Gut für...	Abhängen in Perfektion. Jamas!	Meer, Party, Girls – Urlaub total!	Letzte warme Tage vor dem Herbst.

